Stecklenberg Letterbox (Version August 2021)

Stadt: 06502 Thale – OT Stecklenberg

Startpunkt: Parkplatz Stecklenberger Hauptstraße

Koordinaten: N 51°43'58.8" E 11°05'13.2"

Empfohlene Landkarte: keine

Ausrüstung: Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Kamera, gutes Schuhwerk und ein bisschen Zeit zum Genießen der Landschaft und zum Erkunden der Sehenswürdigkeiten

Schwierigkeit: (*----) Gelände: (*-**)** hauptsächlich Waldwege, aber auch einige durchaus steile und/oder enge Pfade.
Es ist Trittsicherheit gefragt, die Box sollte bei Regen und Schnee nicht gelaufen werden, teils erhöhte Rutschgefahr und **an einigen Stellen auch Absturzgefahr!** Die Runde ist nicht kinderwagentauglich.

Länge: insgesamt ca. 9 km, davon ca. 5,5 km für die „Hauptrunde“ und (je nach Lust und Laune) zusätzlich ca. 3,5 km für den Bonus-Stempel.

Dauer: insgesamt ca. 3 ½ Stunden, je nach Tempo und Pausen- und Besichtigungsbedürfnis. Davon ca. 2 - 2½ Stunden für die „Hauptrunde“ und zusätzlich ca. 1 Stunde für die Bonusrunde

Einkehrmöglichkeiten: auf der Tour leider keine

Dies ist unsere erste Urlaubs-Letterbox. Die Gegend hat uns so gut gefallen, dass wir beschlossen haben, dort zwei Dosen auszulegen, auch wenn „Stempelsammler“ in der Region natürlich mit dem Harzer Wanderpass schon einiges zu tun haben.

Clue:
Vom Parkplatz aus gehe Richtung Westen. Ein großer Wegweiser auf der gegenüberliegenden Straßenseite zeigt Dir Dein erstes Etappenziel an.

Folge der Straße ein kurzes Stück bis zur Kirche. Zähle am Brunnen vor der Kirche die „dicken“ Pfosten - **Wert A = _____**. Notiere Dir dann noch die Anzahl der Kirschen im Wappen an der Hauswand des gelben Hauses oberhalb der Wanderkarte als **Wert B = _____**. Nachdem Du Dir am Spielplatz ausgiebig das Modell einer Burg angesehen hast und fleißig gerutscht bist (bei Trockenheit klappt es nicht so recht und bei Nässe ist es verboten 😐), gehe die Treppen neben den Rutschen hinauf bis zum Querweg. Es geht weiter links bergauf vorbei an einer Bank und einer markanten „Baumruine“. Nach kurzer Zeit erreichst Du die erste Sehenswürdigkeit. Bevor es weitergeht, nimm von der Infotafel noch die Höhenangabe als **Wert C = _____** und die Entfernung zur Calziumquelle als **Wert D = _____**. Als Belohnung für den ersten Anstieg wartet auch der erste Stempel einer Konkurrenz-Briefkasten-Serie auf Dich.

Von der Tafel aus folge dem Weg in den Wald – leicht bergan und ignoriere die zwei Abzweigmöglichkeiten nach links. Du kommst zu einer Gabelung. Wähle hier den Weg in C – 2x(AxB) = _____ - 2x _____ = _____°.

A	B	C	D	E	F	G	H

Schnell noch die rote Zahl auf dem Schild als **Wert E** = _____ aufgeschrieben und weiter geht's bis zu einer Wegspinne. Folge nun der **E = _____** für ca. 10-12 Minuten bergauf. Schnauf, schnauf!
Oben angekommen lässt Du das umzäunte Gebäude rechts liegen und entdeckst am Ende der Kurve linker Hand einen Wegweiser zur nächsten Attraktion. Gehe vorsichtig die Stufen hinab und wieder hinauf und erkunde in aller Gemütlichkeit die Anlage. Suche dabei die Infotafel zum Ostturm. Ziehe die erste Zahl im Text von der zweiten ab und Du erhältst **Wert F = _____**. Wenn Du alles erkundet hast, gehe zurück zum Wegweiser und folge dem Weg am Zaun entlang weiter für ein paar Meter.

Schon von Weitem ist der „Konkurrenzbriefkasten" ☺ deutlich zu erkennen. Du kannst entweder jetzt abstempeln und/oder Pause machen oder schnell noch **Wert G** sammeln. Biege dazu vor der Raststelle ab zum Feuerlöschteich und suche an der modernen Treppenanlage das kleine Metallschild zum Hochwasser.
Die Monatszahl aufgeschrieben **(Wert G = _____)**, hast Du nun alle Werte beisammen.

Wer möchte und schwindelfrei ist kann den Turm besteigen, eine tolle Aussicht genießen und dabei erfahren, wer nie an diesem Ort war. ☺

Zurück am „Briefkasten" setze Deinen Weg in der bisherigen Richtung bis zu einer Wegspinne mit Bank und Wegweiserstein fort. Wer Lust hat, kann noch einen wirklich lohnenswerten Abstecher zum „Alten Schloss" in nur 100m Entfernung machen.

Vom Wegweiserstein geht's weiter in (F + G)* E = (_____+_____) * _____ = _____°. Unterwegs passierst Du eine Bank auf der linken und ein Wildwutzschwimmbad auf der rechten Seite im Tal. Ignoriere alle Abzweige bis Du schließlich zu einer Brücke mit Metallgeländer und Bank gelangst. Hier beginnt das

Finale:
Vom Anfang der Brücke (Bankseite) gehe 2x D = 2x ____ = _____ Schritte in C – (DxD) = _____ - (_____x_____) = _____° bis zu einer Einmündung. Nun A + B + G = _____ + _____ + _____ = _____ Schritte in C – D = _____ - _____ = _____°. Zu Deiner Linken sollten nun F _____ dickere Bäume stehen. Stelle Dich zwischen sie und peile in ca. E * G = _____ * _____ = _____°. Bergauf in ca. E – (F*D) = _____ - (_____*_____) = _____ Metern Entfernung erblickst Du im Hang eine Gruppe großer Steine, von welchen einer „erheblich Schlagseite" hat. Am „Fuß" der Steingruppe findest Du – versteckt unter Steinen und Holz – die Stecklenberg Letterbox.

Verstecke nach dem Loggen alles wieder sorgfältig und vorsichtig und achte dabei auf Muggels. Kehre anschließend zur Bank zurück**. Falls Du Dich nicht auf die Suche nach der Bonusbox machen willst, lies weiter auf Seite 3 unten (Rückweg).**

Weg zur Bonusbox:
Setze Deinen Weg über die Stufen rechts neben der Bank nach oben bis zum breiten Fahrweg fort. Weiter geht es für ca. C + (D x D) = _____+ (_____x_____) = _____ Meter bergauf, vorbei am „Femegericht" und Infotafeln über die „Sommerklippen" und die „Winterklippen".

Zu Deiner Rechten kommen nun kurz hintereinander zwei Abzweige nach rechts. Als geübter Letterboxer nimmst Du natürlich den „Berg(m)an(n)stieg" ☺. An der Gabelung bleibe dem Untergrund treu. Keuch, keuch! An der folgenden Einmündung behalte die bisherige Laufrichtung bei

A	B	C	D	E	F	G	H

und gehe an der unmittelbar darauffolgenden T-Kreuzung in ca. C + (A*D) = _____ + (_____x_____) = _____°. An der gleich auftauchenden „Pflanzeninsel“ hast Du freie Wegwahl ☺. Weiter geht’s auf dem Graspfad (Vorsicht: rutschig). Der blaue Punkt als Wandermarkierung begleitet Dich.

Du erreichst eine Bauminsel mit Wegweiserstein. Von hier aus halte Dich in A * D * G = ____ * _____ *_____ = _____°. Lasse dabei den steinernen Tisch nebst angeketteter Bank (?) links liegen. Bleibe dem Weg treu und ignoriere unterwegs alle Abzweige bis Du schließlich einen imposanten Steinblock mit dazugehöriger Infotafel erreichst. Auch hier findest Du einen „Konkurrenzbriefkasten“. Notiere von der Innenseite des Deckels noch die Zahl nach „WN“ _____. Die Quersumme ist **Wert H** = _____. Gehe zurück zum Wegweiserstein und mache Dich auf die Suche nach dem Bonusstempel.

Finale Bonusbox: (Vielen Dank an Andreas von RWW, welcher nicht nur den Bonus in einem neuen Versteck ausgelegt hat, sondern auch gleich noch den Stempel dazu geschnitzt hat)

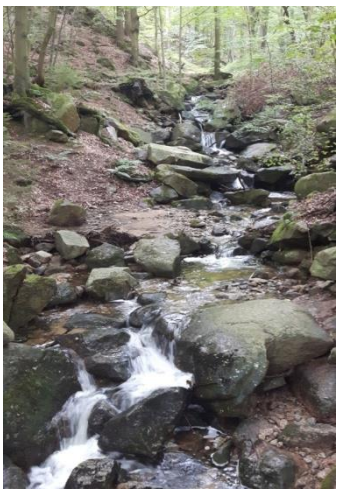
Vom Wegweiserstein gehe D + E = _____ + _____ = _____ Schritte in Richtung E * F =_____*_____ = _____°. Zu Deiner Rechten sollten mehrere bemooste Steine sein. In ca. C – E – G = ____ - ____ - ____ = ____ ° siehst Du einen dreieckigen Stein. Begib Dich dort hin. Nun sind es nur noch H = ___ Schritte in ca. C – (A*D) = _____ - (____*____= _____ Grad bis zum Versteck der Letterbox. Diese findest Du in der Kerbe des eingekerbten Felsens.

Auch hier gilt: Verstecke nach dem Stempeln alles wieder sorgfältig und achte dabei auf Muggels.

Zurück am Wegweiserstein hast Du nun die Wahl. Falls Du müde bist und/oder die Witterungsbedingungen ungünstig, gehe bitte den gleichen Weg zum Startpunkt der Bonusbox zurück, der Dich hier hoch geführt hat. Auch wenn das etwas langweilig sein mag, Sicherheit geht vor.

Falls Du aber noch fit bist und die Witterungsbedingungen gut sind, gehe vom Wegweiserstein in F x E = _____x_____ = _____°. Du gelangst zu einer T-Kreuzung. Gehe hier rechts und genieße die ersten Meter durch den Wald. Kurz nach dem „Hochstuhl“ auf der linken Seite ist dann wirklich Vorsicht geboten und Konzentration gefordert. Der Weg ist teilweise sehr schmal, der Untergrund mitunter wackelig und der Abgrund tief. Für die „Strapazen“ und Deinen Mut wirst Du dann aber auch mit einer tollen Aussicht und einer beeindruckenden Umgebung belohnt.

Nachdem Du schließlich an bekannter Stelle angekommen bist, folge dem Weg abwärts, zurück zum Startpunkt des Bonus‘ bzw. des Finales der Stecklenberg Letterbox.



Rückweg:
Peile von der Bank in ca. E – B – F = _____ - _____ - _____ = _____° und folge immer dem Weg am Wasser entlang. Du erreichst nach einiger Zeit, nachdem Du den Bach an einer Brücke überquert hast, das Naturfreundehaus Stecklenberg. Dieses lässt Du links liegen und folgst der Straße bergab bis zur Kirche. Dein Letterboxmobil findest Du nun sicherlich allein.

Wir hoffen die Tour hat Dir ein bißchen gefallen.

Viel Spaß bei der Suche wünscht

DAS WILDE PACK

A	B	C	D	E	F	G	H